

Aktuelles aus dem Bereich Inklusion

01.10.2019

Sportinklusionswoche mit olympischem Feuer



[Bild vergrößern](#) Sportliche Angebote bei der

Sportinklusionswoche © DBS

Die MIA-Modellregion Hoyerswerda/Kamenz blickt auf eine gelungene Sportinklusionswoche. Eröffnet wurde die Veranstaltung im Sonderpädagogischen Förderzentrum für Körperbehinderte „Dr. Friedrich Wolf“ feierlich mit olympischem Feuer, Einlaufmusik und Sportlereid. Mehr als 300 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung haben dabei ihr sportliches Können gezeigt.

Ob in der Leichtathletik, im Schwimmen, im Sitzball, im Bowling, im Fußball oder an einer der vielen anderen Stationen – es gab zahlreiche Möglichkeiten, das sportliche Können unter Beweis zu stellen und Neues auszuprobieren. Die Vielfalt der Angebote und das Engagement der vielen Helfer*innen schafften für alle Teilnehmer*innen tolle Begegnungen und eine bemerkenswerte Atmosphäre. So wurde das Motto „Mehr Inklusion für Alle“ für alle erlebbar. Im Anschluss an die Eröffnungsfeier gab Geschäftsführer Lars Bauer den Ehrengästen um den Bürgermeister der Stadt Hoyerswerda, Thomas Delling, und Katja Scholz als Vertreterin des Landratsamts einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten. Mit dabei war auch Anne Findeisen vom Sächsischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband in ihrer Funktion als Referentin für Inklusion im Sport. In einem anschließenden Fachgespräch blickten Frank Eichholt, Lars Bauer, Thomas Hentschel und Anne Findeisen auf die inklusiven Maßnahmen zurück, die im Rahmen des MIA-Projektes durchgeführt wurden, und resümierten eine positive Entwicklung.

Darüber hinaus wurde über die Nachhaltigkeitsstrategie für die Modellregion Hoyerswerda/Kamenz beraten, die in den kommenden Jahren zu weiteren inklusiven Entwicklungen in der Sportregion führen soll.